

Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p><b>Grundelement</b> .....</p> <p>Anzahl <b>Anbauelemente</b> (Feldraster 940 mm).....</p> <p>Systemüberdachung Typ CONTURA in Pultdachgeometrie, Dachtiefe <input type="checkbox"/> 2250 mm (= Single) oder <input type="checkbox"/> 2 x 2250 mm (= Twin), Durchgangshöhe 2100 - 2300 mm. Der Aufbau erfolgt modular im Baukastensystem, durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der, aus der geforderten Länge (L) der Anlage resultierenden Anzahl an Anbauelementen. Sowohl das Grund-, als auch die Anbauelemente sind im Feldraster 940 mm auszuführen.</p> <p>Die Dacheindeckung besteht aus Aluminiumelementen. Die Dachneigung beträgt einseitig 5° nach hinten geneigt. Das Feldraster in Längsachse beträgt 940mm und ist somit kompatibel zu weiteren Systemprodukten.</p> <p>Die Dacheindeckung wird linear auf Kragträgern aufgelagert. Die kraftschlüssige Anbindung erfolgt über Schrauben sowie Deckleisten mit Dichtung. Die Kragträger aus IPE Profilen sind an den Enden mit 45° abgeschrägt und werden zusätzlich im Stegbereich gelocht.</p> <p>Die aus den gleichen Profilen bestehende Kragstütze wird biegesteif mit den Kragträgern verbunden. Die entstehenden Flanschbiegungen werden hierbei berücksichtigt und nachgewiesen. In jedem Dachraster werden paarweise Druckstäbe aus Rundrohren feldweise versetzt angeordnet. Die Befestigung der Stützen erfolgt durch</p> <p><input type="checkbox"/> Einspannen in bauseits herzustellende und nach Montage der Stahlkonstruktion bauseits zu vergießende Köcherfundamente</p> <p><input type="checkbox"/> Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach statischen Erfordernissen (DIN 1055). Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren.</p> <p>Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Regelschneelast von 0,75 kN/qm.</p> <p>Für die Durchführung der Schweißarbeiten muss der Betrieb in Besitz eines gültigen „kleinen Eignungsnachweises“ nach DIN 18800, Teil 7 sein. Der für die Stahlkonstruktion zu verwendende Werkstoff muss der Qualität S 235 JRG 2C nach DIN EN 10025 und DIN 17100, Werkstoff Nr. 1.0122 entsprechen und auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion).</p> <p>Sowohl der Verankerungspunkt des horizontal verlaufenden Dachträgerprofils und der vertikal auftreffenden Stützen, als auch die gesamte übrige Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, so dass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen oder bestehende Anlagen um weitere Module zu ergänzen.</p> <p>Die Durchgangshöhe, gemessen bis Unterkante Dachträgerprofil, variiert zwischen 2,10 und 2,30 m.</p> <p>Die geregelte Entwässerung der Überdachungsanlage erfolgt über die Dachfläche in eine am Kragarm befestigte dreiecksförmige und stirnseits mit Abschlussdeckeln wasserdicht verschlossenen Sammelrinne. Diese wird mittels Fallrohren, Anzahl nach Bedarf, entwässert.</p> <p>Die gesamte Dachkonstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle.</p> <p>Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50km) baugleicher (im Sinne von &gt;identischer&lt;) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.</p>	1		
2	<p><b>Pulverbeschichtung</b> im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke 80 - 120 my. Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phosphatierschicht</li> <li>• Spezialprimer auf Wasserbasis</li> <li>• Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 240° C.</li> </ul>			
3	<p><b>Seitenwände</b> aus ESG (Einscheibensicherheitsglas) nach DIN 1249 T12 inkl. vorderer Stütze und Glashalter mit Durchrutschsicherung.</p>			
4	<p><b>Rück- und Mittelwand</b> aus ESG (Einscheibensicherheitsglas) nach DIN 1249 T12 inkl. Anpressleisten zur winddichten Verglasung.</p>			
5	<p><b>Bedruckung</b> von <input type="checkbox"/> ____ Stück Seitenwand <input type="checkbox"/> ____ Stück Rückwand, im Keramiksiebdruckverfahren.</p> <p>Ausführung des Druckes <input type="checkbox"/> 1-farbig <input type="checkbox"/> 2-farbig <input type="checkbox"/> 3-farbig <input type="checkbox"/> 4-farbig nach RAL. Motiv nach Wahl des AG.</p>			
6	<p>Die <b>Infovitriten</b> mit Drehflügel, Abmessung DIN A1 Hochformat, Sichtfläche 831 x 584 mm, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Rückwandscheiben angebracht. Die Rückwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen.</p> <p>Als Werkstoff für die Vitrine ist Aluminium zu verwenden, das nach RAL (Wahl des AG) mit Polyesterpulver farblich zu beschichten ist.</p> <p>Im wesentlichen besteht die Vitrine aus einem Korpus mit Drehflügel <input type="checkbox"/> DIN links oder <input type="checkbox"/> DIN rechts, 3 mm ESG, 2 Stück Vorreiber-verschlüsse, 1 Stück Steckschlüssel.</p>			
7	<p><b>Sitzbänke</b> siehe Prospekt RELAX oder Infos Internet heruntergeladen bzw. per Fax anfordern.</p>			
8	<p><b>Fahrradparker BETA-FOCUS:</b> Siehe Prospekt BETA oder per Internet /e-mail heruntergeladen bzw. per Fax anfordern.</p>			
9	<p><b>Prüffähiger statischer Nachweis</b> für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeugezeugnisse nach EN 10204/2.2 sowie DIN 50049/2.2 und 2.3 über die Qualität des Stahles beizufügen.</p>			
	<p>Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos. 1-9 beschrieben: ORION Bausysteme</p>			

Diesen Text können Sie bei uns auf einer Diskette oder per e-mail ([info@orion-bausysteme.de](mailto:info@orion-bausysteme.de)) anfordern oder von unserer Homepage heruntergeladen! [www.orion-bausysteme.de](http://www.orion-bausysteme.de)